Gelungene Auftaktveranstaltung der Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen „Kultur im Park"

KULTUR im PARK

Swing und Dixi-musik kennzeichneten die Informationsveranstaltung der Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen am vergangenen Sonntag im Rathaus.
Mit Flyern und Plakaten (gestaltet von Herrn P. Bromert) hatten die Initiatoren auf diesen Frühschoppen schon rechtzeitig hingewiesen und konnten so weit über 100 kulturinteressierte Bürger willkommen heißen.

Die offizielle Begrüßung erfolgte durch Bürgermeister Wolfgang Hofer, der die Bedeutung dieser Kulturinitiative für Essingen hervorhob. Im Mittelpunkt sieht er die Konzentration des künftigen Essinger Kulturlebens in der zu einem multifunktionalen Gebäude umgestalteten Schloss-Scheune. Besonders reizvoll erscheint dabei auch die äußere Anbindung an den Schlosspark, der zu kulturellen Open-Air-Veranstaltungen geradezu prädestiniert erscheint.

In der anschließenden Präsentation erläuterte Herr Dr. Christof Morawitz die Einbindung der Schloss-Scheune in das Gesamtensemble zwischen Schloss und Schlosspark und zeigte im Detail die bauliche Umgestaltung der Schloss-Scheune auf.

Herr Ralf A. Gross gab anschließend einen detaillierten Überblick der bisherigen Tätigkeit der Kulturinitiative: Vorangestellt wurden grundsätzliche Gedanken zu der Arbeit der Initiative, die für die zukünftige kulturelle Ausrichtung verantwortlich zeichnen soll. Über die Organisationsform, die Finanzierung und die Namensgebung (Kultur im Park) bis hin zu einem Konzept zur Nutzung der Schloss-Scheune wurden ausführliche Informationen gegeben. Natürlich stand am Ende seiner Präsentation die Aufforderung, sich einzubinden und aktiv mitzumachen bei dieser reizvollen Aufgabe. (Immerhin trugen sich anschließend 58 Personen in die ausgelegten Listen ein, die damit ihr besonderes Interesse an der kulturellen Arbeit zeigten)

Frau Heidi Hahn als Künstlerin, die Ende letzten Jahres ihre Ausstellung „Horizonte" im Rathaus Essingen zeigte, schloss sich mit ihrem Vortrag „Chancen und Möglichkeiten durch einen Kulturbetrieb" an. Durch ihre vielfältige Arbeit als Kulturschaffende wurde Theorie und Praxis als Einheit dargestellt und dabei gleichzeitig auf die Risiken bei Missachtung einiger Grundregeln bei der Kulturarbeit hingewiesen. Es fehlte dabei aber auch nicht an praktischen Beispielen, die für die Kulturinitiative und ihre künftige Arbeit sehr wertvoll waren.

Die von Frau Beate Schumacher und dem Verein der Freunde und Förderer der Musikschule Essingen e.V. übernommene Bewirtung mit Weißwurst, Brezeln und Bier passte hervorragend zu der Jazz-Musik von „swing4you", sodass der Frühschoppen erst gegen 14.00 Uhr ein spätes Ende fand.

Kultur im Park

Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen